(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 37. Mittwoch, den 14. Februar 1900.

Deutscher Reichstag.

146. Sitzung vom 12. Februar 1900. (Schluß.)

Abg. Dr. Hasse (natl.) macht verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Vorlage geltend. In solchem Falle müßte doch der Reichstag vorher gefragt werden. Vor 20 Jahren hätten wir die Inseln billiger haben können. Der jetzige Kaufpreis sei zu hoch. Die Theilung liege uns nicht überall günstig, es werde namhafter Bewilligungen bedürfen, um das nicht überall vorhandene natürliche Gleichgewicht gegen die englische Machtsphäre in unserem Gebiet durch Eisenbahnen u. s. w. künstlich wiederherzustellen. Samoa sei eine erfreuliche Erwerbung. In die inneren Angelegenheiten der Samoaner uns einzumischen, wäre verfehlt. Schulen und Kirchen zu bauen, sei das Wichtigste. Dem Redner erscheine als das beste, Samoa dem Reichsmarineamt zu unterstellen, was sich in Kiautschou besonders in kolonialen Agrarfragen bewährt habe. Man vermisse eine Ausführung über die Entschädigungen der in Samoa durch das Bombardement schwer Geschädigten.

Unterstaatssekretär Frhr. v. Richthofen: Der Ergänzungsetat bezüglich Samoas wird dem hohen Hause in der nächsten Woche zugehen. Der Schiedsgerichtsvertrag wird bekannt gegeben werden, wenn es angängig ist.

Damit schließt die erste Lesung.

In zweiter Lesung wird die Vorlage ebenfalls angenommen.

Es folgt die Interpellation des Abg. v. Czarlinski und Gen. wegen einer Auslegung des § 187 des Gerichtsverfassungsgesetzes, welche die Rechtspflege gefährde, die Interessen vieler Reichsangehörigen schädige und tiefe Erbitterung errege. Klarstellung des § 187 wird gefordert.

Staatssekretär Dr. Nieberding erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit.

Abg. v. Czarlinski (Pole) begründet die Interpellation. Der § 187 enthalte, wenn man nicht Voreingenommenheit der Richter annehmen wolle, Unklarheiten, es sei zu brutalen Bestrafungen vor Gericht gekommen.

Präsident Graf Ballestrem: Dieser Ausdruck ist mit der Ordnung des Hauses nicht vereinbar.

Redner (fortfahrend) führt eine Reihe von einzelnen Fällen an, woraus hervorgehen soll, daß Polen vor Gericht vielfach ungerecht bestraft worden seien, weil sie der Wahrheit gemäß Kenntniß der deutschen Sprache verneint hätten und ein Dolmetscher ihnen vorenthalten worden sei.

Staatssekretär Dr. Nieberding: Meine Herren! Auf die Interpellation habe ich zu erwidern, daß dem Herrn Reichskanzler bisher nicht bekannt geworden ist, daß dem § 187 des Gerichtsverfassungsgesetzes eine Auslegung gegeben wird, welche die Rechtspflege gefährdet. Dem Herrn Reichskanzler ist es allerdings bekannt, daß in Gegenden mit polnisch redender Bevölkerung zuweilen Klagen dieser Art erhoben werden, andererseits aber auch, daß die preußische Justizverwaltung bemüht ist, solchen Beschwerden, wo sie im einzelnen Fall als sachlich begründet sich ergeben, abzuhelfen und ihrer Wiederkehr für die Zukunft vorzubeugen. Die Frage ob der Reichskanzler bereit sei, eine Klarstellung der Bestimmungen des § 187 herbeizuführen, kann hieraus schon beantwortet werden.

Das Haus tritt in eine Besprechung der Interpellation ein.

Minister Schönstedt: Der richtige Ort für die Behandlung dieser Sache wäre das preußische Abgeordnetenhaus gewesen. Seitens der preußischen Justizverwaltung ist alles geschehen, um die Richter zu objektiver Behandlung der betr. Fälle zu veranlassen. Personen, die sich benachtheiligt glauben, können Beschwerde beim Oberlandesgericht führen. Leider wird davon sehr wenig Gebrauch gemacht.

Abg. Dr. v. Dziembowski-Pomian (Pole) bestreitet, daß die polnische Bevölkerung in Folge deutschfeindlicher Agitation vor Gericht sich weigere, die deutsche Sprache zu gebrauchen, obwohl sie derselben mächtig sei. Gerade arme Leute würden durch die Verweigerung eines Dolmetschers schwer getroffen. Die Gerichte präsumirten fälschlich, daß Jeder, der die Schule besucht hat, die deutsche Sprache kenne. Die polnischen Kinder, welche die Schule verlassen, könnten zwar nicht polnisch lesen und schreiben, aber auch nicht deutsch.

Abg. Bassermann (natl.) vertheidigt den deutschen Richterstand gegen den Vorwurf der Parteilichkeit. Die Partei des Redners könne nicht anerkennen, daß ein Bedürfniß für eine Aenderung der betr. Paragraphen vorliege.

Abg. Roeren (Ctr.): Der Reichstag habe das Recht und die Pflicht, darüber zu wachen, daß die Reichsgesetze richtig ausgelegt und angewendet werden. Gegen unsere polnischen Mitbürger werde thatsächlich zu rigoros vorgegangen.

Staatssekretär Dr. Nieberding erklärt, nicht bestritten zu haben, daß das Haus das Recht hat, die Auslegung der Reichsgesetze zu überwachen. Die verbündeten Regierungen seien allerdings überzeugt, daß die Politik von den Gerichten fernzuhalten ist.

Abg. Motty (Pole) widerspricht den Ausführungen des Abg. Bassermann.

Minister Schönstedt konstatirt, daß in verschiedenen Fällen ausdrücklich nachgewiesen sei, daß Polen vor Gericht böswillig die Kenntniß der deutschen Sprache verleugnet hätten. Abg. Graf Stolberg-Werningrode (kons.): Die Materie gehöre in das Abgeordnetenhaus. Eine Aenderung des § 187 sei unnöthig.

Abg. Stadthagen (Soz.) tritt in längeren Ausführungen dem Standpunkte der polnischen Fraktion bei.

An der weiteren Debatte betheiligen sich Minister Schonstedt. Abgg. Roeren und Dr. v. Dziembowski-Pomian.

Abg. Bassermann (natl.) beantragt Absetzung des Antrages Kopsch von der Tagesordnung.

Der Antrag wird angenommen.

Nächste Sitzung morgen 1 Uhr: 3. Lesung des Samoavertrages. Kolonialetat.

(Schluß 5½ Uhr.)

Vermischtes.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Baildonhütte zu Kattowitz in Oberschlesien. Es stürzte ein Gerüst ein, wobei zwei Arbeiter getödtet wurden; ein Dritter erlitt schwere Verletzungen.

Der Kommerzienrath Wolff-Berlin dürfte demnächst aus dem Gefängniß entlassen werden. Wolff, der zuckerkrank ist, hat über dreiviertel seiner Strafe verbüßt. Sein der Aufsichtskommission eingereichter bezüglicher Antrag wird in den nächsten Tagen zur Berathung kommen. Wolff war bekanntlich im Jahre 1892 wegen betrügerischen Bankerotts zu 10 Jahren Gefängniß verurtheilt worden.

200 Millionen Francs hat der in Paris verstorbene Baron Adolph Rothschild hinterlassen. Kinder sind nicht da.

Ein Weltrekord im Karambolagespiel hat soeben unser Landsmann Kerkau in Leipzig aufgestellt. Im Billardturnier erreichte er 4000, sein Gegner Tiebar 2075 Points. Die höchste Serie Kerkaus war 311.

Eine Hungersnoth ist infolge ungünstiger Ernte in Norrland, der nördlichsten Provinz Schwedens, eingetreten. Die Regierung wird für Linderung der Noth Sorge tragen.

Zu der in München herrschenden Influenza-Epidemie ist noch eine heftige Masern-Epidemie gekommen. Es mußten beinahe 200 Volksschulklassen geschlossen werden.

Paris, 11 Februar. In dem Gerüst zum Kampanile des deutschen Ausstellungspalastes brach gestern Abend durch Nachlässigkeit der dort beschäftigten Zinkarbeiter Feuer au, das aber schnell wieder gelöscht wurde. Der angerichtete Schaden ist unbedeutend.

Kiel, 10. Februar. Der Apotheker Pflüger, der vor 8 Tagen verhaftet wurde, weil er verdächtig war, auf einem hiesigen Maskenfest die Helene Streich erschossen zu haben, wurde heute aus der Haft entlassen, da eine Unschuld erwiesen ist.

Mit elektrischen Strömen geladen zu sein, bildet sich der bekannte Schachspieler Steinitz ein. Er ist in New-York der Irrenanstalt zur Beobachtung überwiesen worden.

Eine Handvoll Patronen. Wir gingen am 2. Dezember 1870 gegen Champigny vor, so erzählt ein Veteran, ein biederer Pommer seine Erlebnisse in dieser Schlacht, ich kam in einen kleinen Graben und feuerte gelassen auf den Feind. Da läßt der Oberst das Zeichen zum Zurückgehen geben. Ich denke aber: „Erst verschießt du deine Patronen, dann hast du immer noch Zeit zum Zurückgehen!“ Wie ich im besten Schießen bin, kommt ein Adjutant angesprengt und schreit aus vollem Halse: „Zurück!“ „Ach, was,“ antworte ich, „ich will erst noch die Handvoll Patronen da verschießen!“ Als ich nun die letzte Patrone im Lauf habe, waren die Franzosen keine zwanzig Schritt mehr von mir entfernt. Jetzt springe ich auf und laufe immer hinter meinem Regiment her. Die Kugeln sausen wie Hagelwetter über meinen Kopf, aber treffen thut mich keine. Als ich endlich eingetreten war, kommt der Oberst auf mich herangeritten, lacht und sagt: „Kerl, sind denn wirklich Deine Knochen noch heil?“ „Zu Befehl, Herr Oberst!“ sage ich. Am nächsten Tage werde ich zu Sr. Majestät befohlen. Man führt mich vor sein Haus, und ich komme zuerst in einen Saal, wo eine große Tafel gedeckt stand. Jetzt kommt der König auf mich los, sieht mich freundlich an und sagt zu mir: „Mein Sohn, wie war die Geschichte gestern nun mit Deinen Patronen? Erzähle mir einmal alles ganz genau, was Du davon weißt!“ Ich sagte: „Ew. Majestät, zum Komplimentemachen war keine Zeit, und man konnte auch vor dem Geknalle sein eigenes Wort nicht hören; da habe ich mich bloß umgedreht und gerufen: Ach was, ich verschieße erst noch meine Patronen hier! Das ist das Ganze gewesen, Ew. Majestät, weiter habe ich nichts verbrochen!“ Da lachte der König übers ganze Gesicht und hat mich auf die Schulter geklopft und gesagt: „Das hast Du brav gemacht, mein Sohn! Hast Du schon zu Mittag gegessen?“ — „Nein, Majestät, ich bin noch mundnüchtern.“ — „Und hast wohl tüchtigen Hunger?“ — „Zu Befehl,“ sage ich, „aber der Durst ist auch nicht schlecht.“ Da lachte der König wieder und sagte. „dann solle ich bei ihm mitessen.“ Ich mußte mich an die Tafel setzen, und ehe ich mich versehe, habe ich einen großen Teller Erbssuppe vor mir. Na, denke ich, die ist nicht von Berliner Erbswurst gemacht. Sie schmeckt mir heute noch gut. Als ich fertig war, ruft der König über den Tisch: „Möchtest Du noch etwas Suppe haben, mein Sohn?“ — „Zu Befehl, Majestät, wenn noch ein Bischen da ist!“ Da lachten die Herrschaften alle, und ich bekam einen neuen Teller mit Suppe. Wie ich beim besten Essen bin, geht die Thür auf und ein mächtiger Braten wird auf einen neben mir stehenden Tisch gesetzt. Ein Herr tritt an die Schüssel und säbelt Stück auf Stück von dem Braten herunter. Bald darauf reicht mir so ein Kammerdiener eine Schüssel hin, die der Herr am Nebentische eben wieder bis an den Rand voll von dem großen Braten heruntergesäbelt hatte. Ich nehme die Schüssel in meine beiden Hände und setze sie vor mich hin. — Sieh, denke ich, der hat's mir bequem gemacht! Ich fange also an, tüchtig darauf los zu essen und nehme auch dem Feldjäger so ein Schälchen mit Kartoffeln ab und stelle es neben meine Schüssel. Da sehen mich Alle am ganzen Tische mit großen Augen an, der König aber lachte und sagte: „Brav, mein Sohn, laß es Dir gut schmecken und vergiß das Trinken nicht.“ Wie ich nun so die Schüssel rein abgeputzt habe, fragte der König wieder: „Mein Sohn, möchtest wohl noch ein Stückchen Braten haben?“ Ich lachte Se. Majestät an, und es fuhr mir so heraus: „Zu Befehl, Ew. Majestät, wenn noch ein Bischen da ist.“ Da platzte die ganze Gesellschaft laut los vor Lachen, und unser lieber König lachte auch, daß er sich die Seiten hielt und sagte: „Nein, nein! Laß gut sein, mein Sohn, für heute ist es genug. Ich bin mit Dir zufrieden, jetzt kommt ein anderes Gericht zum Nachtisch.“ — Dabei winkte er einem Herrn, der neben ihm saß. Der stand auf, kam auf mich zu und hing mir das Kreuz an die Brust. — So habe ich mir mein Kreuz durch ehrliches Einhauen verdient.

Drei Generationen in vier Jahrhunderten. Auf einen Artikel des Pariser „Matin“ über die Generationen der einzelnen Familien hin, die sich bis in das graue Alterthum verfolgen lassen, und auf die Behauptung des Blattes, daß man durchschnittlich vier Generationen auf ein Jahrhundert rechnen müsse, hat der Graf E. de Kératry folgendes interessante Schreiben eingesandt: „Wollen Sie einem alten Bretonen erlauben, in Ihren Berechnungen bezüglich der Dauer der Generationen einige Verwirrungen anzurichten? Mein Großvater, der im Jahre 1774 Präsident der Generalstaaten der Bretagne war, wurde 1698 geboren. Mein Vater erblickte 1769 das Licht der Welt und starb 1859. Ich selbst bin 1832 geboren. Hier haben Sie also drei Generationen, die sich auf vier Jahrhunderte erstrecken. Von 1267 bis zu mir zählen wir in direkter Linie von Vater zu Sohn nur zwölf Generationen. Diese Statistik dürfte Sie vielleicht interessiren.“ — Dem Falle dürfte wohl nicht so schnell ein zweiter zur Seite gestellt werden. Von 1698 bis 1900 nur drei Generationen — das klingt geradezu märchenhaft!

Lebende Photographien vom Kriegsschauplatz, die soeben von der Front eingetroffen sind, werden jetzt dem Londoner Publikum allabendlich im Palace-Theater vorgeführt. Sie zeigen folgende Scenen: Infanteriefeldwache in Laufgräben, Marinebrigade, die Zelte aufstellt, Königliche Ingenieure schlagen eine Brücke über den Tugela, Beschießung von Colenso und Dundonalds Kavallerie am Spionkop. Die unternehmenden Photographen, die diese interessanten Bilder aufgenommen haben, sind allen Gefahren glücklich entronnen.

Enfant terrible. Fritzchen: „Heute war der Onkel bei uns!“ — Besuch: „Welcher Onkel?“ — Karlchen (überlegend): „Ach, Fritz ist so dumm! Der sagt zu jedem Gerichtsvollzieher Onkel!“

Boshaft. „Man hört Sie ja gar nicht mehr singen, Fräulein Emma!“ — „Der Arzt hat's mir streng untersagt!“ — „Der wohnt wohl in Ihrer Nachbarschaft?“

Schwer zu machen. Hans: „Was meinst Du wohl, daß der Geographieprofessor uns prüfen wird?“ — Peter: Ach, der reitet mit Vorliebe auf dem Stillen Ocean herum!“

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Thorner Marktpreise vom Diensag, 13. Februar.

Der Markt war mit Allem nur schwach beschickt.

Benennung		niedr. Preis M.	₰	höchst. Preis M.	₰
Weizen	100 Kilo	13	40	14	20
Roggen	"	12	—	12	80
Gerste	"	11	80	12	60
Hafer	"	11	80	12	40
Stroh (Richt-)	"	3	60	4	—
Heu	"	5	—	6	—
Erbsen	"	15	—	16	—
Kartoffeln	50 Kilo	4	—	5	—
Weizenmehl	"	—	—	—	—
Roggenmehl	"	—	—	—	—
Brod	2,3 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule).	1 Kilo	1	—	1	20
" (Bauchfl.)	"	—	90	1	—
Kalbfleisch	"	—	80	1	—
Schweinefleisch	"	1	—	1	20
Hammelfleisch	"	1	—	1	10
Geräucherter Speck	"	1	40	—	—
Schmalz	"	1	40	—	—
Karpfen	"	1	40	1	80
Zander	"	1	30	1	40
Aale	"	—	—	—	—
Schleie	"	—	—	—	—
Hechte	"	1	—	—	—
Barbine	"	—	—	—	—
Bressen	"	—	60	—	70
Barsche	"	—	60	—	80
Karauschen	"	—	—	—	—
Weißfische.	"	—	30	—	—
Puten	Stück	4	—	6	—
Gänse		5	—	—	—
Enten	Paar	4	—	5	—
Hühner, alte	Stück	1	50	2	—
" junge.	Paar	—	—	—	—
Tauben	"	—	80	—	60
Butter	1 Kilo	1	50	2	40
Eier	Schock	2	80	3	20
Milch	1 Liter	—	12	—	—
Petroleum	"	—	23	—	25
Spiritus	"	1	20	—	—
" (denat.)	"	—	35	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 00—00 Pfg. Blumenkohl pro Kopf 00—00 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 8—15 Pfg., Weißkohl pro Kopf 10—20 Pfg., Rothkohl pro Kopf 8—20 Pfg., Salat pro Köpfchen 00—00 Pfg. Spinat pro Pfd. 00—00 Pfg, Petersilie pro Pack 0 Pfg., Schnittlauch pro Bund 00—00 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 10 Pfg, Sellerie pro Knolle 10—15 Pfg, Rettig pro Stück 00—00 Pfg., Meerettig pro Stange 20—25 Pfg., Radieschen pro Bund 00—00 Pfg., Aepfel pro Pfd. 15—30 Pfg., Birnen pro Pfd. 00—00 Pfg., geschlachtete Gänse Stück 00— 0 Mk. schlachtete Enten Stück 0,00—0,00 Mark, Hasen Stück 2,50 M., Heringe pro Kilo 00 Pfg.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Montag, den 12. Februar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 646—769 Gr. 130 bis 149 M. bez.
inländisch bunt 703—774 Gr. 132—145 M. bez
inländisch roth 724—750 Gr. 134—142 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 667—726 Gr. 130—133 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 650—710 Gr. 120½—137 M.
tansito große 627 Gr. 90 Mk.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogramm
inländisch weiße 115 Mk.

Wicken per Tonne von 1000 Kilogramm
inländische 115—120 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 109—120 M.,

Leinsaat per Tonne von 1000 Kilogr. 200 M.,

Kleie per 50 Klg. Weizen- 3,87½—3,97½ M.,

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz ruhig. Rendement 88°. Transitpreis ab Lager Neufahrwasser 9,95 Mk. incl. Sack Geld. Rendement 75° Transitpreis franco Neufahrwasser 7,35—7,72½ Mk. incl. Sack bez.,

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 12. Februar 1900.

Weizen 135—143 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 123—129 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 116—120 Mk. — Braugerste 120—130 Mark. feinste, über Notiz.

Hafer 116—120 Mk.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 12. Februar 1900. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

43 50 148 49 599 646 763 77 897 966 1098 237 80 410 538 60 86 621 51 2085 (300) 127 64 206 94 328 66 567 673 (150) 912 3348 457 576 658 894 902 59 88 4084 124 238 47 447 756 807 10 44 51 937 5087 119 70 312 47 (150) 421 534 620 793 838 938 78 6022 84 85 88 106 41 215 87 374 90 (150) 461 503 846 7035 265 83 592 803 46 49 987 8027 189 402 93 658 72 88 9316 86 426 30 759 915 33

10036 107 61 293 638 718 956 11108 43 (150) 67 99 258 374 630 833 12016 111 466 602 27 720 833 983 13124 447 935 68 14076 473 571 997 15009 158 226 429 74 689 90 779 842 925 71 16039 300 446 561 605 61 738 41 17039 128 213 658 70 888 18230 49 391 508 36 51 929 (150) 47 19168 232 338 (150) 94 798 890

20088 219 407 70 75 517 25 701 845 902 21044 253 411 538 757 63 810 929 57 22129 227 34 44 395 580 747 941 23018 139 308 63 400 23 529 66 674 750 833 965 24061 116 34 (150) 48 65 489 535 94 640 801 47 945 25117 46 419 79 81 94 655 764 897 907 (300) 26016 43 57 70 275 314 93 528 810 929 27006 157 339 454 56 569 873 926 28120 236 315 47 600 44 761 29136 526 43 997

30158 208 485 661 743 51 64 90 836 47 31057 68 32045 81 118 268 76 467 544 52 70 627 65 763 76 961 33056 214 61 373 34680 35079 110 19 32 33 73 297 (150) 510 43 758 942 36018 (150) 51 65 109 227 377 468 636 37022 169 80 207 322 539 38023 68 175 575 672 713 (500) 63 944 39565 862

40077 219 311 569 867 930 41018 160 234 392 (150) 518 669 927 42133 427 510 852 903 12 43179 250 52 67 327 (300) 90 904 44112 251 473 565 787 915 70 45232 49 377 440 778 46001 142 88 339 595 747 814 24 85 47026 132 292 387 599 711 55 73 823 918 48025 66 102 210 64 317 670 88 839 54 918 58 49065 70 82 129 282 435 664 727 91 895 988

50055 169 594 746 97 908 51193 256 316 456 579 852 53 52162 69 72 257 80 305 79 519 770 843 909 99 53101 (200) 91 224 35 491 769 855 955 54007 36 50 273 391 458 724 843 84 55004 118 282 451 615 44 83 791 833 (150) 978 56019 22 36 (150) 90 374 87 622 86 739 810 57012 154 79 291 317 48 93 521 76 839 (150) 58155 225 381 423 (200) 25 580 636 67 81 743 902 18 59063 160 85 (500) 211 56 73 447 513 66 (200) 606 752 73 819 42 62 (150)

60007 22 179 408 49 527 623 751 76 91 867 78 86 986 61094 160 93 306 463 534 81 697 742 43 53 865 972 82 62030 200 76 78 341 540 57 825 61 67 (150) 79 63036 96 188 99 227 509 49 99 752 78 (300) 886 64006 24 125 79 92 345 55 85 407 57 97 501 (150) 674 790 91 65056 254 403 723 43 89 953 90 66117 85 87 215 86 332 464 799 809 964 67001 91 114 59 322 527 607 890 925 68211 79 82 321 27 90 420 31 84 85 577 628 32 940 69092 290 (300) 345 690 737 812 44 973 98

70036 118 241 364 699 (150) 907 71039 155 457 627 72092 172 730 (150) 35 863 903 29 73385 432 77 802 40 921 74027 81 423 568 673 805 937 75018 116 50 238 340 82 428 588 734 83 920 76149 76 264 442 585 662 734 808 77242 309 550 619 933 78100 50 53 256 80 92 415 95 641 763 79028 230 361 424 42 88 608 21 94 709 63 70 808 84 914

80165 94 260 398 752 81108 25 383 529 (200) 94 621 57 71 953 82017 208 57 449 566 687 91 97 702 896 83014 93 117 258 335 418 521 744 63 93 968 75 84070 91 125 376 430 612 771 89 887 909 85048 (150) 131 36 334 47 49 544 759 75 823 32 (150) 49 904 63 86153 222 93 332 62 75 577 717 33 61 889 87080 121 34 200 80 446 61 737 83 803 908 88118 (3000) 376 89 405 86 (150) 547 611 20 50 707 865 902 (150) 33 89106 25 319 405 621 92 734 891

90050 73 202 452 523 602 91020 87 137 218 361 81 495 700 85 838 92036 (3000) 53 165 229 55 322 74 437 85 (150) 677 963 67 93024 32 97 (300) 264 86 602 715 62 838 972 75 87 94021 280 346 87 403 578 628 (150) 95 934 41 95018 138 219 63 350 625 709 12 55 (150) 75 94 864 951 96006 300 445 745 816 (150) 82 97005 241 59 213 44 461 690 883 912 15 40 64 98190 218 363 405 10 561 743 919 20 31 99366 419 49 624 67 779 940

100087 261 392 407 28 48 505 32 53 627 89 939 101059 377 576 673 703 83 102020 80 99 107 352 55 80 424 69 717 805 103000 112 233 312 91 98 429 503 68 (500) 91 660 737 63 889 910 104052 342 514 98 628 99 864 105158 361 90 458 60 520 (150) 77 644 58 745 879 930 41 106129 91 379 503 35 654 757 78 842 958 107083 97 201 70 703 840 108031 271 94 700 87 888 933 63 (300) 109073 155 84 207 74 307 723 81 968

110144 596 640 738 111027 78 139 69 213 368 437 506 (150) 897 929 112212 69 98 600 (200) 44 45 113034 50 286 308 (150) 57 444 70 550 675 724 969 114060 103 279 311 577 806 81 115226 86 361 570 621 755 116025 283 (150) 456 85 583 99 606 736 117002 47 135 80 489 644 893 118046 73 192 352 521 (200) 43 679 99 966 119092 124 54 207 24 93 320 55 (150) 526 703 7 820 34 57 96

120044 103 90 262 312 420 81 507 12 28 646 905 24 68 121313 400 23 636 46 52 823 969 122123 90 380 96 607 123135 251 353 84 85 490 623 39 761 124032 107 230 92 403 87 562 877 964 125154 60 235 347 424 27 507 651 902 (150) 25 126147 227 333 782 830 (150) 127005 22 30 97 270 86 348 487 537 95 763 803 908 24 128034 103 215 43 328 417 21 504 671 861 90 129077 128 232 37 319 497 664 741 90 913

130025 110 346 450 514 605 741 821 83 926 131137 229 83 304 47 66 691 (300) 733 59 940 78 132000 114 252 456 624 63 78 780 875 133181 353 457 726 99 860 134041 70 107 79 323 57 62 487 91 613 798 827 39 69 938 135020 234 91 407 24 706 29 92 801 86 912 42 136102 89 276 313 881 137031 234 308 65 400 98 138036 305 400 54 558 83 639 78 732 845 76 921 73 139014 119 220 369 79 95 416 547 662 820 60

140210 513 29 (150) 35 801 30 49 141094 247 78 508 68 142059 69 149 53 55 808 143208 595 850 87 917 144296 382 448 713 840 145090 101 414 88 569 605 25 146043 86 458 (200) 534 51 677 878 147191 244 77 771 927 148127 368 407 42 528 924 72 88 149105 361 65 524 605 25 60 711 93 997

150127 296 541 673 (150) 715 60 83 815 93 951 83 151094 294 412 50 584 93 152352 84 460 (150) 717 67 828 52 63 986 89 153016 68 237 42 46 357 66 95 401 (200) 78 544 641 946 154013 165 232 89 443 83 88 663 900 16 155063 385 400 565 655 760 68 95 156013 222 487 534 623 67 93 840 55 974 84 96 157001 4 134 68 257 85 378 433 679 715 28 92 818 81 975 158705 84 803 30 987 159087 95 216 344 435 561 77 622 76 700 36 809

160066 132 281 84 355 426 72 800 936 67 161073 89 (150) 176 230 38 390 463 99 646 845 162017 107 48 219 28 370 700 893 (200) 974 163027 333 628 37 700 77 922 94 164221 72 451 624 782 979 165059 81 146 234 38 305 419 94 510 644 902 83 166062 230 302 40 71 (200) 88 415 655 791 846 49 53 167076 118 (150) 201 333 944 168221 64 714 63 846 169279 492 531 96 637 913 60

170902 365 771 82 980 171052 162 98 398 467 507 634 71 923 31 172154 201 52 341 49 572 614 702 92 3 50 96 173033 291 381 86 566 681 748 904 174085 337 405 35 501 (150) 672 803 55 (300) 944 175145 378 433 574 (150) 613 763 838 60 900 176085 107 53 262 306 70 (200) 669 817 977 177010 127 452 692 178066 976 179125 402 85 514 677 704 801 (150) 906

180053 348 895 955 181079 182 281 924 27 182029 143 234 356521 648 865 915 53 63 183047 (300) 165 272 82 93 573 634 97 754 871 960 85 184226 92 (150) 341 422 37 701 886 961 92 185042 156 78 303 472 524 792 820 49 93 186003 (200) 38 83 128 394 436 61 781 812 187149 223 91 420 534 53 67 603 (150) 817 188133 225 57 478 85 510 639 752 866 72 189050 97 196 326 29 65 513 47 607 734 40 98 821 87 974

190131 40 48 437 578 695 793 907 191180 379 89 747 192207 12 48 473 574 782 93 193075 129 248 53 328 74 721 825 194421 83 503 (200) 6 88 660 881 947 195030 35 102 393 492 524 31 703 86 997 98 196179 258 62 399 468 197098 111 394 439 500 632 81 929 79 198064 239 82 96 366 75 443 95 616 780 (150) 97 831 86 939 84 97 199050 842 924

200169 537 767 71 837 951 201012 50 137 (150) 81 313 36 58 96 487 96 725 842 55 956 202032 91 119 (200) 217 68 383 452 594 618 708 886 972 83 203083 118 304 (150) 79 433 71 533 631 86 759 93 844 204140 279 369 86 463 69 96 538 (150) 658 838 205053 594 701 836 206000 62 239 397 680 84 719 912 39 207107 579 655 886 945 78 208622 755 821 (300) 27 35 (150) 209046 62 158 65 266 516 49 708 33 837 81 932

210339 463 83 625 738 65 75 93 814 69 81 947 211211 17 367 71 404 31 83 503 (150) 805 43 212325 (150) 450 53 572 94 665 70 767 813 213139 506 30 37 625 728 214163 411 688 715 51 63 215148 99 306 47 98 563 651 753 95 845 903 23 216227 40 341 465 533 707 70 82 941 217052 58 193 203 321 49 409 581 895 933 64 218040 75 179 251 387 578 702 36 834 76 981 219061 330 574 617 745 842 52

220180 224 54 61 312 579 85 98 221379 535 735 845 903 60 70 222005 80 261 83 426 537 607 93 717 843 223227 (150) 334 (200) 39 535 683 929 99 224066 173 220 62 353 73 83 415 538 633 832 225036 155 61 435 500 85

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 12. Februar 1900. (Nachm.)
(Schluß.)
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

87 196 236 469 683 89 1054 86 612 24 69 923 45 2351 426 565 72 798 938 57 3189 354 520 82 96 725 882 4276 319 21 26 437 542 (200) 946 82 5164 225 36 37 361 426 541 47 53 80 96 849 (150) 6380 477 582 664 7030 76 85 326 76 97 467 525 31 77 913 43 76 82 8110 29 371 405 577 9246 51 372 405 36 679 800 18 88

10122 356 414 574 97 680 81 839 41 67 80 964 11 31 251 340 476 525 (150) 45 54 759 932 12079 (150) 105 86 204 409 11 519 742 80 883 13003 25 46 198 225 462 70 591 630 832 53 999 14272 489 727 823 (150) 41 91 942 49 15307 27 508 821 62 16055 115 61 221 528 76 659 720 39 851 17112 232 343 68 70 465 509 782 916 18027 280 358 75 452 74 500 5 871 939 (150) 19025 221 52 480 579 763 948

20019 100 472 555 91 856 924 21032 144 242 547 710 883 946 22265 302 6 24 37 73 (1000) 92 409 619 35 68 934 23107 375 89 874 24030 214 15 302 709 62 72 914 56 25016 67 199 250 382 450 531 706 879 26193 303 29 434 61 668 811 75 978 27111 206 27 82 490 742 809 28041 242 85 90 96 335 553 686 725 34 856 29102 61 781 819 46 68 977

30068 101 213 75 94 345 654 781 31112 324 672 98 770 (200) 80 863 955 32076 189 241 58 308 17 441 555 639 43 49 (300) 934 33509 850 81 912 89 34139 225 312 86 442 955 35007 81 141 79 239 311 534 55 654 (150) 76 742 36028 92 260 374 479 608 12 78 714 870 37071 246 331 485 607 902 59 38131 81 407 662 755 8 8 (150) 39092 130 377 406 27 948 97

40228 46 99 306 475 510 686 41044 116 (150) 93 96 299 508 17 641 806 960 84 42027 33 212 306 489 762 810 945 43015 131 692 754 847 90 933 42 44182 330 97 772 (200) 828 996 45150 346 91 456 (200) 610 80 799 879 949 46082 150 288 307 13 58 647 855 65 949 82 93 47085 201 47 87 98 420 528 754 48087 137 235 498 662 718 51 49060 87 126 390 510 36 701 12 22 (150) 66 903

50334 404 501 15 96 723 800 4 81 948 77 51005 44 172 331 (150) 410 501 (500) 75 986 52050 188 345 517 606 29 823 53089 251 441 687 93 957 54177 202 354 407 40 55197 322 46 563 767 945 56257 396 485 505 72 669 (300) 742 61 854 57121 65 274 405 58 68 618 78 701 824 967 58041 146 53 241 646 70 842 987 59028 53 69 215 74 487 618 716 877

60413 748 49 822 903 42 49 61041 176 221 69 420 668 909 70 62115 94 209 29 32 48 374 97 498 887 921 63125 668 704 14 826 64108 336 48 84 409 31 543 65 862 65243 306 504 (150) 658 (300) 877 986 66071 220 48 303 11 (300) 586 92 626 788 67299 540 916 68118 344 91 722 81 994 69046 367 404 25 572 622 77 810 21 33 72 951

70000 188 218 20 65 543 612 86 796 809 11 970 71128 245 368 442 77 594 832 73 964 71 72058 190 461 67 507 73 96 713 805 73227 455 766 74071 106 229 94 446 506 650 862 972 75241 447 563 767 861 904 76151 443 504 22 657 77044 78 (150) 80 193 343 929 78046 165 325 420 59 780 91 976 87 79237 46 78 313 75 430 660 779 968

80142 229 468 865 (300) 85 81162 342 497 98 521 736 (150) 961 92 82048 85 198 223 51 62 316 40 57 404 31 553 841 995 83012 191 324 437 587 608 30 722 33 (150) 985 84097 130 48 264 99 478 (150) 516 85293 309 15 421 50 705 14 93 868 957 75 91 86020 40 85 110 217 33 319 31 496 512 633 924 87016 72 159 279 310 432 76 513 741 816 83 921 74 88179 664 89035 79 409 66 728

90130 529 (150) 784 (150) 831 91045 274 471 88 720 62 803 53 80 92110 271 362 76 548 69 98 693 831 984 93004 10 37 46 99 116 93 372 416 36 608 24 51 742 805 18 97 94107 21 85 421 692 812 95003 124 46 (150) 72 213 315 68 73 408 23 523 (150) 44 63 605 736 882 941 96211 56 743 97158 84 328 (200) 70 673 923 98074 287 (150) 448 86 502 23 756 809 918 40 99054 166 (200) 67 208 10 665 756 75 863 904

100192 413 555 844 101111 86 387 413 15 559 693 737 823 941 102054 216 397 411 51 767 953 77 103096 248 55 82 434 625 787 819 962 66 104054 121 99 366 681 775 836 50 55 969 105137 453 684 98 840 57 975 106011 143 72 95 235 89 451 584 671 895 107021 50 81 148 87 200 419 29 42 710 33 59 822 108047 210 482 723 45 (150) 61 907 26 109102 225 358 530 31 773

110032 307 (150) 488 664 705 91 940 78 111046 186 266 487 621 824 112091 261 308 799 113025 144 69 88 344 529 617 702 983 114014 44 48 188 (200) 249 332 501 69 844 (200) 909 115101 228 56 315 85 601 5 817 968 91 116111 79 248 450 532 651 833 117007 90 111 336 531 609 770 118012 398 (300) 604 714 64 898 119188 205 65 348 402 61 69 76 557 795 802 9

120003 4 93 294 357 (150) 514 74 629 44 751 810 121073 115 35 207 59 (300) 467 503 783 826 122098 137 243 327 72 545 49 814 18 937 43 56 123126 633 61 90 701 78 91 971 92 124380 405 657 701 6 (200) 861 977 125041 395 642 700 11 72 957 126031 281 468 556 638 864 97 913 28 48 49 92 127094 389 433 45 543 738 128531 63 68 605 754 960 129003 102 456 574 722 998

130011 35 122 404 627 949 74 131181 363 492 519 68 626 717 905 132381 563 640 133496 692 743 134029 219 730 974 88 135098 115 442 136080 208 29 344 762 950 137904 138009 28 457 570 784 139048 199 270 310 44 62 507 799 935

140200 11 264 414 573 787 870 141017 250 647 880 90 142534 80 89 670 825 28 143156 86 253 90 892 144052 346 424 93 145019 60 104 238 318 486 94 515 689 99 835 913 34 51 146590 768 897 902 (150) 147473 501 697 715 855 58 148136 47 292 93 317 786 99 149205 24 335 446 941 68

150273 86 461 571 660 935 65 151000 4 127 436 594 701 886 933 152138 82 249 644 86 87 709 39 54 992 153132 33 381 445 50 528 93 649 733 154104 399 490 551 677 79 83 848 922 39 155164 211 31 309 75 425 543 897 156163 215 (150) 84 321 22 431 514 70 (200) 618 21 729 52 926 157250 442 55 521 41 67 623 775 158015 66 159 458 62 631 760 (150) 159327 501 52 88 625 70 759 868

160076 305 443 530 63 91 602 85 977 161166 306 406 693 739 802 943 162055 184 256 308 46 446 63 514 58 70 629 77 983 163049 141 312 26 72 492 519 (200) 69 94 712 164194 205 350 626 702 25 36 912 165014 335 83 920 166022 78 (150) 486 (150) 555 (150) 705 21 52 (1000) 68 891 968 167165 276 362 427 569 683 853 168257 425 504 647 95 806 23 (150) 911 56 169200 31 (150) 352 65 406 88 96 613

170096 134 41 564 832 984 171034 156 206 51 80 873 521 50 607 23 874 941 172011 330 794 848 81 173037 65 72 83 163 (200) 83 251 346 96 558 656 83 921 174069 76 89 123 63 91 205 17 494 528 46 85 669 175020 172 289 440 624 78 702 14 59 74 (150) 75 843 81 176372 422 643 743 177019 128 259 375 511 719 37 49 178111 407 49 64 71 528 603 179376 405 48 62 863

180043 179 (1000) 278 90 394 451 619 868 181094 247 60 312 437 624 711 65 88 182016 237 347 (200) 77 89 585 91 609 22 55 770 183168 212 15 490 859 81 184003 161 364 87 450 670 753 95 818 921 185176 243 97 495 549 54 639 47 804 985 186242 80 541 63 82 603 74 187095 153 365 571 89 610 798 891 188160 300 34 418 767 889 910 29 189013 163 (200) 99 288 366 403 621 54

190128 51 52 255 68 431 33 661 69 834 86 957 191125 221 536 48 89 675 86 719 192323 (200) 432 82 601 9 738 846 915 193085 86 282 378 474 723 946 194213 25 93 398 730 (150) 817 42 195180 561 196076 130 38 324 421 692 932 197163 254 55 337 66 402 51 56 505 26 76 81 843 927 28 198021 47 89 112 39 43 304 61 484 536 71 674 94 844 951 79 80 199076 79 159 94 497 575 749 68 909 80

200072 176 92 94 214 33 50 64 461 (1000) 79 712 201085 97 109 535 610 68 90 780 810 16 908 30 202047 144 201 448 58 60 503 642 48 63 782 835 82 970 203328 30 445 670 899 938 88 204042 52 143 95 309 442 (200) 610 747 49 71 72 901 (300) 79 205055 98 (150) 229 487 98 709 844 206462 506 89 731 68 807 996 207132 63 80 206 70 319 84 448 49 65 684 700 34 800 208371 697 829 209161 267 (200) 413 514 671 996

210100 19 58 341 94 497 535 820 96 211016 24 64 257 67 339 65 526 622 25 924 88 212021 235 45 357 459 (150) 826 213203 15 595 617 21 41 831 983 214000 172 359 86 446 512 32 669 803 33 964 215327 45 445 83 669 83 707 860 941 216089 474 547 798 842 57 90 (150) 939 50 70 217247 76 (150) 301 59 80 420 515 25 53 610 763 810 218010 107 751 219143 93 201 300 65 71 424 61 98 648

220024 307 30 573 626 62 967 78 221069 167 237 328 407 27 599 636 835 913 15 84 (200) 93 222096 240 85 339 562 723 833 85 223416 82 645 750 224251 303 82 517 602 11 56 (300) 808 982 225001 49 149 (200) 84 329 412 523 71

Die Ziehung der 3. Klasse der 202. Kgl. Preuß. Klassen-Lotterie beginnt am 16. März 1900.

Bekanntmachung.

Die bereits im Jahre 1882 gegründete städtische Volks-Bibliothek wird zur allgemeinen Benutzung insbesondere Seitens des **Handwerker-** und des **Arbeiter-**Stand angelegentlichst empfohlen.

Dieselbe enthält eine reichhaltige Sammlung von Werken der Klassiker, Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, Unterhaltung, von Jugendschriften, illustrirten Werken, älteren Zeitschriften aller Art.

Das Leihgeld beträgt vierteljährlich 50 Pf. Mitglieder des Handwerkervereins dürfen die Bibliothek unentgeltlich benutzen.

Personen, welche dem Bibliothekar nicht persönlich als sicher bekannt sind, müssen den Haftschein eines Bürgen beibringen.

Die Herren Handwerksmeister und sonstigen Arbeitgeber wollen ihr Personal auf die gemeinnützige Einrichtung aufmerksam machen und zu deren Benutzung behülflich sein.

Die Volksbibliothek befindet sich im Hause **Hospitalstraße Nr. 6** (gegenüber der Jacobs Kirche) und ist geöffnet:

Mittwoch Nachmittags von 6 bis 7 Uhr
Sonntag Vormittags von 11½ bis 12½ Uhr.

Thorn, den 12. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In unserer Verwaltung ist am 1 März d. Js. eine **Polizei-Sergeantenstelle** zu besetzen.

Das Gehalt der Stelle beträgt 12 0 Mk und steigt in Perioden von 5 Jahren um je 00 Mk. bis 15 0 Mk. Außerdem werden 10% des jeweiligen Gehalts als Wohnungsgeldzuschuß und 132 Mk. Kleidergeld pro Jahr gewährt.

Während der Probedienstzeit werden 85 Mark monatliche Diäten und das Kleidergeld gezahlt.

Die Militärdienstzeit wird bei der Pensionirung voll angerechnet.

Kenntniß der polnischen Sprache erwünscht Bewerber muß sicher schreiben und einen Bericht abfassen können.

Militäranwärter, welche sich bewerben wollen haben Civilversorgungsschein, Lebenslauf militärisches Führungsattest, sowie etwaige sonstige Atteste nebst einem Kreisphysikatsgesundheitsattest mittelst selbstgeschriebenen Bewerbungsschreibens bei uns einzureichen.

Bewerbungen werden bis zum 12. März d. Js. entgegengenommen.

Thorn, den 8. Februar 190 .

Der Magistrat.

Gasbeleuchtung.

Im eigenen Interesse der Gasabnehmer ersuchen wir, der Gasanstalt (am besten schriftlich) sofort Anzeige zu machen, wenn eine Gasflamme schlecht leuchtet. Es liegt dies niemals an der Qualität des Gases, sondern meistens an schlechter Beschaffenheit oder Regulirung des Brenners

Jede Gasflamme muß hell leuchten,

ohne störendes Geräusch brennen und da f nicht zucken. Anderenfalls mache man der Gasanstalt Anzeige, die den Fehler so schnell als möglich beseitigt, und zwar kostenlos, wenn Material nicht erforderlich ist und wenn die betreffenden Brenner, Glühkörper pp. von der Gasanstalt geliefert sind.

Zunächst versuche man durch Drehen am Gashahn den Uebelstand zu beseitigen, was ziemlich oft Erfolg hat Leuchten mehrere oder alle Flammen einer Anlage schlecht, so hilft oft vorsichtiges Reguliren durch den Gashaupthahn

Für geeignete Fälle empfiehlt die Gas-Anstalt ihre verhältnißmäßig billigen Gasdruck-Regulatoren (sogenannte Gasspar-Apparate) zur Einschaltung in die Hausleitung direkt hinter dem Gasmesser und ihre Regulierstücke verschiedener Art (sogenannte Sparschrauben pp.), welche unterhalb der Brenner angebracht werden.

Thorn, den 16. Januar 1900.

Der Magistrat.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.